

Wir bedanken uns!

Anbei erhalten Sie einen von der Firmeninhaberin der CMC GmbH & Co. KG verfassten Rückblick über die Entstehungsgeschichte unseres neuen Modells Bugatti 57SC Corsica Roadster (Art.-Nr. M-106). Wir bedanken uns für Ihr Interesse.

Nachdem wir die Entwicklung und Produktion des Fahrzeugmodells Bugatti Typ 57 SC Atlantic Coupé erfolgreich abgeschlossen haben, schlug die Firma Bugatti Automobiles S.A.S.-Tradition uns vor, den Bugatti 57 SC Corsica Roadster von 1938 zu entwickeln. Die Firma Bugatti gewährte uns eine exklusive Lizenz für die Produktion dieses anspruchsvollen Fahrzeugmodells. Dieser Vorschlag erfüllte genau meine Vorstellungen und Wünsche.

Schon seit langem ist dieses Modell mein absoluter Traum! Als ich beim Modellcar-Shopcenter in Stuttgart in den 1980er Jahren tätig war, beschäftigte dieses Modellauto-Fachgeschäft einen jungen Verkäufer namens Koch, der über ein reichliches Modellauto-Fachwissen verfügte. Das damals im Umlauf befindliche Modell des Bugatti Corsica im Maßstab 1:43 gefiel ihm besonders. Häufig forderte er uns Mitarbeiter dazu auf, die im Maßstab 1:43 gefertigten Bauteile dieses Modells zu beschaffen, damit er daraus ein Kompletmodell zusammenbauen konnte, das er zudem in Handarbeit selber lackierte. Diese in Eigenmontage zusammengebauten Modelle wurden anschließend im Fachgeschäft zum Verkauf angeboten.

Obwohl ich damals ein absoluter Neuling im Automodellgeschäft war und so gut wie keine Vorkenntnisse im Automodellmetier besaß, wurde ich vom Enthusiasmus meines Kollegen mehr und mehr angesteckt. Ich fand

zusehends Gefallen an den kleinen Miniaturen, wobei der Corsica Roadster bei mir einen unvergesslichen Eindruck hinterließ.

Etliche Zeit später fuhr ich mit meinem damaligen Mann, der leider viel zu früh verstorben ist, zum wiederholten Mal in eine kleine Stadt im Grenzbereich zwischen Deutschland und Frankreich. Dort kauften wir die Einzelteile des Corsica-Modells im Maßstab 1:43, die wir dann später zu wunderbaren Automodellen zusammenbauten und zum Verkauf anboten.

Bereits in den 1990er Jahren befassten sich mein Mann und ich sehr ernsthaft mit dem Gedanken ein Corsica-Modell in Eigenregie zu entwickeln und zu produzieren. Ich versuchte immer wieder einen echten Vorbild-Corsica ausfindig zu machen, in der Hoffnung endlich mein Lieblingsautomodell produzieren zu können. Leider blieben meine Bemühungen ohne Erfolg.

Im November 2011 konnten wir mit der Firma Bugatti als Lizenzgeber für die Produktion des Corsica-Modells einen Lizenzvertrag unterzeichnen.

Mit großer Erwartungshaltung und Freude nahmen wir die Entwicklung des Modells in Angriff. Zunächst erfuhren wir, dass sich der echte Bugatti 57SC Corsica Roadster im Besitz des bekannten Oldtimer-Sammlers und Milliardärs John Mozart in Kalifornien befand und dort in seinem Privatmuseum war.



Seitenansicht des CMC Modelle im Maßstab 1:18.

Nach einer Kontaktaufnahme mit Herrn Mozart wurden wir schließlich am 21. Dezember 2011 von Herrn Mozart eingeladen, seinen Corsica persönlich fotografieren und vermessen zu dürfen.

Es war für uns eine Ehre, dass Herr Mozart uns persönlich in seinem Museum empfing und den ganzen Tag bei unseren Fotografie- und Vermessungsarbeiten begleitete. Wir gaben gegenüber Herrn Mozart zu verstehen, dass wir an einer detaillierten Foto-Erfassung des



Herr Mozart beim Betrachten des Corsica Handform Modells.



Museum von Herrn Mozart.

Fahrzeugchassis und der Bodengruppe interessiert wären. Zu unserer Freude ließ Herr Mozart durch seine Ingenieure das Auto in seine private Werkstatt bringen. Als wir am nächsten Morgen um 7.00 Uhr in der Werkstatt eintrafen waren wir sehr angenehm überrascht, den Wagen bereits auf einer hochgefahrenen Hebebühne anzutreffen. Bessere Voraussetzungen für Foto- und Vermessungsarbeiten konnten wir uns überhaupt nicht mehr wünschen; es war einfach alles optimal! Zudem waren einige Fahrzeugbauteile wie z.B. Unterbodenverkleidung, Auspuffanlage und Kotflügelspads demontiert und fein säuberlich auf dem Werkstattboden aufgereiht, um von uns ebenfalls fotografiert zu werden. So viel Entgegenkommen seitens Herrn Mozart hat uns überwältigt. Wie allgemein bekannt, ist der 22. Dezember für die meisten Amerikaner der letzte Arbeitstag vor Weihnachten und es erforderte tatsächlich diesen ganzen Tag, um das Auto in seinen Originalzustand wieder zurückzubauen. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für diese großartige Unterstützung.

Das Erscheinungsbild des Corsica ist außergewöhnlich und von betörender Schönheit. Das von Herrn Mozart komplett restaurierte Fahrzeug gewann 1998 beim Pebble Beach Concours den weltweit begehrten Titel „Best of Show“.

Für die CMC bestanden große Herausforderungen bei der Entwicklung des sehr anspruchsvollen Modells des Corsica. Es waren immer wieder unvorhergesehene Schwierigkeiten zu überwinden. Während des gesamten Entwicklungsprozesses dieses Automodells bekamen wir immer volle Unterstützung von Herrn Mozart.

Jedes Mal wenn wir uns mit Fachfragen an ihn wandten nahm er sich Zeit, sofort zu antworten. Ich erinnere mich z.B. an das Thema Windschutzscheibe, das wir hinsichtlich einer korrekten Gestaltung sehr intensiv und auch kontrovers diskutiert haben. Wir baten in dieser Angelegenheit Herrn Mozart nochmals um seine Unterstützung. Zu unserer großen Überraschung erstellte er für uns eine Skizze und ließ von der Scheibe sogar eine Papierschablone im Maßstab 1:1 anfertigen.

Nach Fertigstellung des Modell-Handmusters im Maßstab 1:12 besuchten wir im August 2012 Herrn Mozart in Kalifornien, um die Handform bezüglich der Formgestaltung von ihm begutachten zu lassen. Herr Mozart nahm sich die Zeit, um uns im persönlichen Gespräch seine Meinung und seine Verbesserungsvorschläge zu erläutern.

Auf Anfrage stellte er uns in diesem Sommer (2013) Lackier-Farbmuster zur Verfügung. Es handelte sich um die originale dunkelblaue Lackierung der Karosserie und um die silberfarbige Lackierung der seitlichen Zierstreifen.

Wir möchten nicht unerwähnt lassen, dass uns auch die



Der Corsica im Bugattis Club Magazin.

Firma Bugatti Automobiles S.A.S.-Tradition mit ihrem Leiter Herrn Julius Kruta während der gesamten Modell-Entwicklung sehr nachhaltig unterstützte. Er beurteilte sehr sorgfältig die vorgelegten Handmuster und Prototyp-Modelle und übermittelte uns seine Verbesserungsvorschläge.

Zum heutigen Zeitpunkt befindet sich das Corsica-Modell in der Produktionsphase. Voraussichtlich wird das Modell im Frühjahr 2014 seine Markteinführung haben.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich im Namen der gesamten CMC bei allen Experten und Beratern für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Shuxiao Jia

Geschäftsführerin

CMC GmbH & Co. KG - Classic Model Cars

